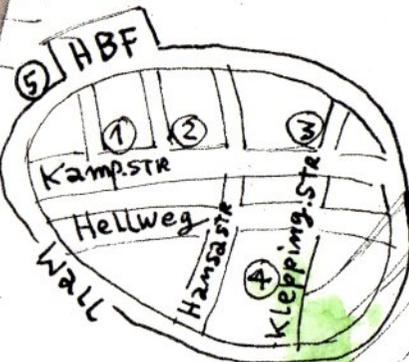


② RWE-TOWER

③ PYLON AN REINOLDI

④ BERSWORDT-HALLE

DORTMUND MODERN



① STADT-UND LANDESBIBLIOTHEK

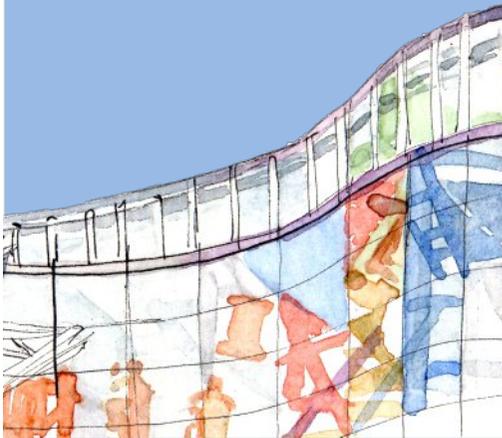
R. Becerra 14.8.20

⑤ HARENBERG CITY-CENTER

Dortmund modern

Sketchwalk | Innenstadt

Urbane Landmarken



Welche Gebäude in der Innenstadt wurden vom Dortmunder Architekten Eckhard Gerber entworfen?

- a) Harenberg City Center
- b) RWE-Tower
- c) U-Bahnstation Stadtgarten
- d) Dortmunder U

#uskdo

Dortmund modern

Die "Skyline" in der Innenstadt wird nicht nur von den alten Kirchturmspitzen geprägt, sondern auch von einigen Hochhäusern neuerer Zeit. Einen guten Panorama-Blick auf die Stadt inklusive RWE-Tower, Bibliothek, Fußballmuseum, Dortmunder U und Harenberg City Center hat man übrigens, wenn man die Treppe außen am Hauptbahnhof Richtung Gleis 2-5 hochgeht. Weitere moderne Wahrzeichen Dortmunds bilden der Pylon und die Berswordt-Halle.

5. Harenberg City Center

Königswall 21

Das 1994 vom Harenberg-Verlag erbaute Hochhaus ist in zwei Gebäudeteile unterteilt: das von weitem sichtbare, geometrisch simpel wirkende Beton-Hochhaus und das elegant daran gelagerte, dreieckige Tortenstück. Das Haus bietet seit jeher auch Platz für Kultur-Veranstaltungen.

1. Stadt- und Landesbibliothek

Dortmund

Max-Von-der-Grün-Platz 1-3

Das halbrunde Glasgebäude, das ein wenig an ein aufgeschlagenes Buch erinnert, fällt bei der Ankunft am Hauptbahnhof direkt ins Auge. Es wurde vom Architekten Mario Botta

entworfen und 1998 erbaut.

2. RWE-Tower

Freistuhl 7

Mit 91 Metern ist das 2005 erbaute, 22-stöckige Bürogebäude mit dem linsenförmigen Grundriss das höchste Hochhaus in Dortmund, jedoch nur das vierthöchste Bauwerk: Übertroffen wird es vom Florianturm und sogar von den Türmen der Petri- und der Reinoldikirche.

3. Pylon (U-Bahn Reinoldikirche)

Willy-Brandt-Platz

Der an einen riesigen Regenschirm erinnernde Pylon bildet einen Zugang zur 1992 erbauten U-Bahnhaltestelle Reinoldikirche. Er diente als Unterstand beim Warten auf die Straßenbahn, die jedoch mittlerweile in der Innenstadt komplett durch unterirdische Stadtbahnlinien ersetzt wurde. Auf der Kampstraße sind die alten Straßenbahngleise stellenweise noch sichtbar.

4. Berswordt-Halle

Kleppingstr. 37

Die geschwungene Berswordt-Halle von 2002 verbindet elegant das alte Stadthaus mit dem in den 50ern erbauten neuen Stadthaus. Sie bildet einen überdachten Durchgang vom Friedensplatz zur Kleppingstraße.

Anfahrt

Alles von Hbf und MKK fußläufig zu erreichen.

USk-Treffen

Offener Sketchwalk:

Freitag, 02.09.22 15.00-18.00 Uhr

Startpunkt

Schwarzer Chip, Platz von Amiens (vorm MKK)

Einstieg jederzeit zwischen 15 und 17 Uhr möglich

Endpunkt und Throwdown

Schwarzer Chip, Platz von Amiens (vorm MKK)
um 17:45 Uhr

Reine Gehzeit (ohne Zeichnen)

ca. 15 Minuten

Antwort:
Das Büro des Architekten Eckhard Gerber entwarf nicht nur das Harenberg City Center, sondern gestaltete auch die U-Bahnstation Stadtgarten, den RWE Tower und den Umbau des Dortmunder U.
